

Fantasie des Glaubens 2009 –

Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD



1. Platz: e/motion – Kirche für die nächste Gesellschaft

e/motion ist eine Bewegung in einer der größten Metropolregionen Europas – dem Ruhrgebiet. Hier versucht eine christliche Wohngemeinschaft, die sich mittlerweile als Evangelische Kommunität versteht, Glauben zu teilen. Die angebotenen Andachten haben solch eine Ausstrahlung und von der gelebten geistlichen Gemeinschaft und den Beziehungen in den Wohngemeinschaften geht solch eine Anziehungskraft aus, dass die Fabrikhalle auf einem Außengelände der Zeche „Zollverein“ die neue Heimat von e/motion wurde, wo jeden Sonnabend um 19:00 Uhr Gottesdienste gefeiert wurden. Mittlerweile finden die Gottesdienste in einem angemieteten katholischen Gemeindezentrum statt.

Der e/motion e. V. ist Mitglied im CVJM und in der Evangelischen Jugend in Essen. Dies ist den Mitgliedern sehr wichtig, um sich in einen größeren historischen Kontext einzuordnen, der über das 10jährige Bestehen des Vereins hinaus ragt.

Die Mitglieder des Vereins leben geistliche Gemeinschaft und Beziehung. Zu den Grundsätzen von e/motion gehört, dass bei Investitionen von Vereinsmitteln die Menschen und die Beziehung Priorität haben vor der Investition in Sachwerte und Immobilien. Neben den Elementen der geistlichen Gemeinschaft, der Verkündigung des Wortes Gottes, dem Feiern christlicher Feste haben auch Bildungsprogramme – wie z. B. Vorträge und Seminare – einen festen Platz im Vereinsleben.

e/motion versteht sich als ein Ort, wo Glaube eingeübt wird und wo sich in überschaubaren Kleingruppen immer wieder neue und innovative Projekte entwickeln. Dabei werden die Angebote von Protestanten, Katholiken, Freikirchlern, Konfessionslosen und spirituell Suchenden, auch teilweise mit muslimischem Hintergrund, angenommen. Inzwischen hat e/motion 90 Mitglieder sowie zwischen 90 und 120 Besucher/innen der Veranstaltungen.

Votum der Jury:

Die Jury ist von dem ganzheitlichen Konzept fasziniert, wie eine kleine christliche Gemeinschaft durch die gelebte Verbindlichkeit solch eine Ausstrahlung und Anziehungskraft entwickelt, dass Suchende hinzukommen und Heimat finden.

Dabei überzeugte das Zusammenspiel der christlichen Lebensgemeinschaft mit einem sozialen Engagement – sowohl für die Stadt Essen als auch im weltweiten Horizont – und die Entwicklung neuer Gottesdienst- und Gemeindeformen.

Kontakt

CVJM e/motion e.V.

Dr. Stefan Jung

Schönleinstr. 43;45131 Essen

www.cvjm-emotion.de

E-Mail: stefan.jung@cvjm-emotion.de

Fantasie des Glaubens 2009 –

Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD



2. Platz: karacho tv

Die Idee ist denkbar einfach – man benötigt einen Kleinbus, ein Mikrofon, eine Kamera und jede Menge Abenteuerlust. Passanten werden mit dem Kleinbus von karachotv dorthin gebracht, wo sie selbst hin wollen. Für diese kostenlose Taxifahrt wird kein Geld verlangt, die Gegenleistung besteht in der Erlaubnis, ein Interview über Gott und die Welt zu führen, das während der Fahrt aufgezeichnet und danach ins Internet gestellt wird.

Drei Personen sind mit dem Kleinbus an den Bushaltestellen der Stadt Marburg unterwegs und suchen Mutige, die bereit sind, sich den Sinn- und Lebensfragen zu stellen. Die Gesprächslänge richtet sich nach der Fahrdauer. Gefragt wird nach dem (Un-)Glauben des Mitfahrers. Die Videos erscheinen einmal im Monat auf der Webseite www.karachotv.blogspot.com und auf allen gängigen Video-/ Internetplattformen, die besonders von jungen Leuten stark frequentiert werden.

Verankert ist dieses Projekt in der jugendevangelistischen Initiative „friends“, die aus dem Christustreff e. V. hervorgegangen ist. Der Christustreff arbeitet vorrangig mit und für Studenten in der Universitätsstadt Marburg und ist stark mit den Evangelischen Kirchen im Umkreis verbunden.

Votum der Jury:

Das faszinierende an dem Projekt ist der Überraschungseffekt dieser Spontanaktion – junge und ältere Menschen werden ganz kurzfristig vor die Entscheidung gestellt, für eine kostenlose Fahrt an ihr Ziel offen aus ihrem Leben zu erzählen bzw. sich unbekanntem Fragen zu stellen und mit ihren Antworten im world-wide-web zu erscheinen.

Ein zweiter wesentlicher Vorzug von karacho tv ist, dass die Medien eingesetzt werden, mit denen junge Leute immer mehr Zeit verbringen. Karacho tv war das einzige von den 117 eingereichten Projekten, das die modernen Medien Film und Internet in den Mittelpunkt stellen und so mit dem virtuellen Sektor arbeiten, der sehr schnell zugreifbar und anonym ist. Dieser Sektor wird für christliche Projekte und Inhalte bisher sehr wenig genutzt.

Zwar bleiben die Resonanz und der erwünschte Effekt weitestgehend verborgen, jedoch werden die Nutzer beeindruckt sein, wie leicht und entspannt junge Leute über ihren Glauben sprechen, und hoffentlich angerührt sein. Den besten Eindruck kann man sich verschaffen, wenn man sich die Beiträge unter www.karachotv.blogspot.com ansieht.

Kontakt

Friends

Steinweg 12; 35037 Marburg

www.karachotv.blogspot.com

Fantasie des Glaubens 2009 –

Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD



3. Platz: Schüler-Predigt-Wettbewerb

Die Gemeinde ruft Schüler/innen auf, ihre Lebensentwürfe, Träume und Fragen zu formulieren und einen Beitrag zum Schüler-,Predigt'-Wettbewerb zu verfassen. Die Teilnehmer/innen können Sachpreise im Gesamtwert von 1.000,- Euro gewinnen. Die Preisträger und Preisträgerinnen werden zu einem Wochenende auf Hiddensee eingeladen und können ihren Beitrag im Rahmen eines Gottesdienstes oder einer anderen Gemeindeveranstaltung vortragen.

Votum der Jury

Der Jury imponierte, dass Jugendliche mit ihren Erfahrungen, Wünschen und Empfindungen ernst genommen und aufgefordert werden, diese nicht etwa in einem Referat, Vortrag oder Gedicht wiederzugeben, sondern in einer Veranstaltung und in einem Format, das in der Evangelischen Kirche eigentlich nur den hauptamtlichen, ausgebildeten Theologen vorbehalten ist. Dadurch erfahren die Beiträge der jungen Leute eine große Aufwertung und Wertschätzung.

Der Prozess von der Idee und der Motivation, an diesem Schülerwettbewerb teilzunehmen, bis zur ausgearbeiteten fertigen Predigt ist für die jungen Leute eine wertvolle Wegstrecke. Außerdem sind die Jugendlichen in der Erarbeitung ihrer Entwürfe nicht auf sich selbst gestellt, sondern werden dabei mentoriert und sogar zu einem gemeinsamen Wochenende eingeladen, das die gemeinsamen Lernerfahrungen noch bereichert. Bei all den gemachten Erfahrungen werden die Jugendlichen nicht nur von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Bernogemeinde, sondern auch wissenschaftlich begleitet.

Für diese besondere Form der Jugendarbeit zeichnen wir den Schüler-Predigt-Wettbewerb der Evangelischen Berno-Kirchgemeinde Schwerin mit dem 3. Platz des AMD-Förderpreises aus.

Kontakt

Pastor z. A. Ralf Schlenker
Evangelisch-Lutherische Bernogemeinde Schwerin
Wossidlostr. 2
19059 Schwerin
Tel: 0173 4575173
<http://www.predigtwettbewerb.de>

Fantasie des Glaubens 2009 –

Förderpreis der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD



Sonderpreis: Die Görlitzer Nachtwächter

Die Nachtwächter führen von der Dreifaltigkeitskirche aus Einwohner von Görlitz und Gäste der Stadt durch die nächtlichen Gassen und erzählen Geschichten. Dabei begegnen die Zuhörer in überraschender Weise der biblischen Botschaft und dem Leben von Christen in Görlitz.

Die Nachtwächter-Rundgänge sind seit 12 Jahren fester Bestandteil des Angebotes der Görlitzer Tourismus-Unternehmen. Mit den Einnahmen wird zugleich christliche Kinder- und Jugendarbeit finanziert.

Votum der Jury

Die Görlitzer Nachtwächter erhalten den Sonderpreis in erster Linie für ihre „Beständigkeit“ und Ausdauer. Die meisten missionarischen Projekte sind zeitlich begrenzte Aktionen, die über einen bestimmten Zeitraum gehen und dann abgeschlossen werden. Das Projekt in Görlitz ist aber auch nach 12 Jahren noch genauso attraktiv und im Laufe der Zeit ausgebaut und verbessert worden.

Das Besondere des Nachtwächters ist nicht nur, dass er, wie es der Name schon vermuten lässt, nachts mit seiner Laterne unterwegs ist – nein, der Görlitzer Nachtwächter führt durch die Stadt mit dem speziellen Blick auf christliche Hintergründe, Ereignisse und Sehenswürdigkeiten. Ganz natürlich kommt er auch auf die biblische Botschaft und ihre Bedeutung sowie auf das Leben der Christen heute zu sprechen.

Der doppelte Effekt des Projektes ist, dass es gleichzeitig die christliche Kinder- und Jugendarbeit in Görlitz unterstützt. Somit verbinden sich in der Idee, die Stadtführung mit biblischen Inhalten und christlichen Lebenszeugnissen zu füllen, die missionarische Aktion und eine Form des Spendenmarketing.

Kontakt

esta e.V.
Ulrich Warnatsch
Johannes-Wüsten-Str. 21
02826 Görlitz
kontakt@estaeV.de
www.estaeV.de/gastfreundlich

Preisträger 5 bis 10



Platz 5 Abenteuerland Plattenbau

Vom Abenteuer Leben zum Abenteuer Glauben - das ist die Herausforderung. Im Freizeitgelände nahe der Stadt Sonneberg wird seit fünf Jahren ein erlebnis- und naturpädagogischer Kontrast zur Plattenbausiedlung entwickelt. Ein Ort für Kinder, Jugendliche und Familien.

* *Steffen Fechner, Neuhaus*

Platz 6 Potsdamer Adventskapelle

Der transparente, begehbare Raum auf dem Potsdamer Weihnachtsmarkt bietet Menschen – quasi im Vorbeigehen – die Möglichkeit, inmitten des vorweihnachtlichen Trubels die inhaltliche Prägung und spirituelle Dimension der Adventszeit und des Weihnachtsfestes zu erleben.

**Stadtkirchenpfarramt Potsdam; www.evkirchepotsdam.de*

Platz 7 Jugendkirche Stralsund

Im Brennpunkt-Stadtteil Stralsunds können junge Menschen in kontinuierlichen, projektbezogenen Angeboten einen Ort finden, an dem sie Kirche, Glaube und sich selbst auf vielfältige Weise (neu) entdecken.

**Luthergemeinde Stralsund; www.jugendkirche-stralsund*

Platz 8 (M)eine Kirche – wie sie im Buche steht

In einem attraktiven Buch zum Jubiläum der St. Jacobi-Kirche in Schwabstedt berichten Menschen in 76 persönlichen, ergreifenden und humorvollen Geschichten über ihren Glauben und ihre Erlebnisse mit ihrer Kirche.

**Kirchgemeinde Schwabstadt; www.kirche-schwabstedt.de*

Platz 9 baseCamp – Aufbruch ins Leben

Eine Vision, ein Verein, ein Gelände – das ist baseCamp, eine Herausforderung, das Leben „neu“ zu be- und überdenken, sich dem zu stellen und gestärkt in eine neue und eigene Zukunft zu gehen, sich in der Gemeinschaft begegnen, Leben teilen, gemeinsam feiern und arbeiten.

**baseCamp Prenzlau; www.basecamp-prenzlau.de*

Platz 10 Kasseler Wohnzimmer

An einem zentralen Platz in der Innenstadt wird im Sommer für fünf Tage ein Open-Air-Wohnzimmer aufgebaut. Passanten werden eingeladen, die Gastfreundschaft von Christen zu genießen und über den Glauben ins Gespräch zu kommen.

**Susanne Böcker, Kassel; www.kasselerwohnzimmer.de*